



Vereinigte Industrieverbände

von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung e.V.

VIV-INFO | 17/2016

Vereinigte Industrieverbände: Leicht positive Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2016

Die 140 Mitgliedsunternehmen der Vereinigten Industrieverbände von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung e.V. (VIV) haben im ersten Halbjahr 2016 einen Umsatz von insgesamt 1,959 Milliarden Euro erzielt. Dies war ein leichtes Plus von 1,2 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. „Damit hat sich unsere Frühjahrseinschätzung bestätigt. Wir haben mit einer verhalten positiven Entwicklung gerechnet“, so Dr. Stephan Kufferath,

Vorsitzender der Vereinigten Industrieverbände.

Die Lage in den einzelnen Branchen verlief außerordentlich heterogen. Die Exportquote betrug – nahezu unverändert – 48 Prozent.

Die Zahl der Beschäftigten liegt aktuell bei 16.319 (plus 2,7 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2015). Die Steigerung ist auf neue Mitgliedsunternehmen der VIV zurückzuführen. (So)

Kurz notiert

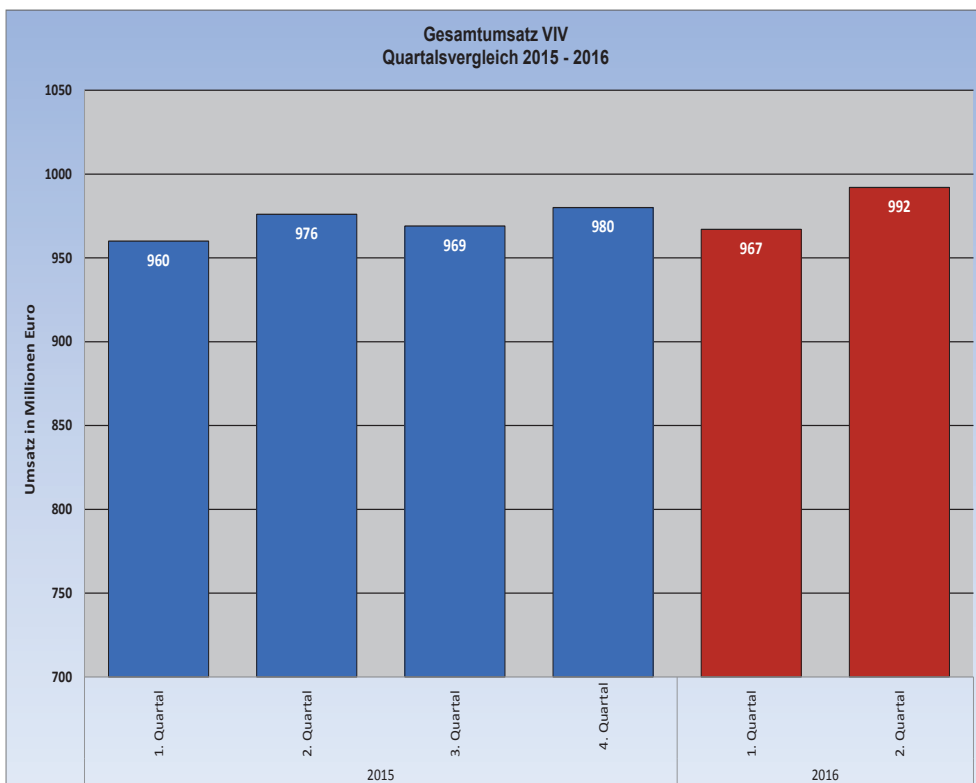
Steuern senken ...

wollen endlich auch CDU und SPD. Angesichts rasant ansteigender Steuereinnahmen sollte das auch möglich sein. Betragen die Steuereinnahmen in 2014 noch 644 Milliarden, werden es in 2016 691 Milliarden sein und in 2018 voraussichtlich 751 Milliarden.

Also: Steuern runter, jetzt? Nein!

Die Steuerdebatte brauchen die Parteien ja für den Wahlkampf. Und erfahrungsgemäß wird niemand für die Taten der Vergangenheit gewählt, sondern immer für die Versprechen der Zukunft.

Mit anderen Worten: Schauen wir mal, was in drei Jahren passiert sein wird. Versprochen ist versprochen? (So)



VIV-Info Wegweiser



Weitere Informationen erhalten Mitglieder im ExtraVIV



Bitte beachten Sie weitere Anhänge



Weitere Informationen auf Anfrage bzw. im ExtraVIV

Flüchtlingsintegration: Wirtschaft stellt 500.000 Euro bereit

Die Wirtschaft im Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen stellt in den nächsten fünf Jahren insgesamt 500.000 Euro für ein verstärktes Beratungsangebot zur beruflichen Integration von jungen Flüchtlingen bereit. Das haben die Mitglieder der IHK-Vollversammlung im Rahmen ihrer jüngsten Sitzung bei der ANKER Gebr. Schoeller GmbH + Co. KG in Düren beschlossen.

Im gesamten Kammerbezirk leben schätzungsweise rund 9.000 geflüchtete Menschen unter 27 Jahren, die eine berufliche Perspektive suchen; in der Städtereion Aachen sind es etwa 3.800, im Kreis Düren 1.900, im Kreis Euskirchen 1.500 und im Kreis Heinsberg 1.700. Der Großteil von ihnen gilt laut IHK derzeit noch nicht als ausbildungsreif, so dass entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen notwendig seien.

Das neue Bundesintegrationsgesetz biete den Unternehmen unterdessen die nötige Rechts- und Planungssicherheit: Durch die „3+2-Regel“ können Flüchtlinge ihre Ausbildung unabhängig vom Ausgang des Asylverfahrens abschließen und weitere zwei Jahre in Deutschland bleiben.

Die IHK Aachen hatte im vergangenen Jahr ein Beratungsangebot für das Thema geschaffen. IHK-Koordinatorin Kerstin Faßbender vermittelt zwischen geflüchteten jungen Menschen und Unternehmen, beantwortet Fragen zur dualen Berufsausbildung oder unterstützt bei der Suche nach Fachberatungsstellen im Kammerbezirk. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0241/4460-208 oder per E-Mail an kerstin.fassbender@aachen.ihk.de sowie im Internet unter www.aachen.ihk.de/fluechtlinge. (Dü)

Kurz notiert

Eigen produzierter Strom der Industrie bleibt ökosteuerfrei

Gemäß Tagesschau.de vom 30.08.2016 müssen Unternehmen, die ihren eigenen Strom erzeugen, darauf weiterhin keine Ökostrom-Umlage zahlen. Darauf haben sich Deutschland und die EU nach langem Streit geeinigt. So der Bericht. Für die Industrie bringt dies große Erleichterungen, denn ein Viertel ihres Energiebedarfs produziert sie selbst. Diese Befreiung von der Ökostrom-Abgabe betreffe die bestehenden sogenannten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK), die die Masse der Industrie-Kraftwerke bilden. Sie produzieren neben Strom auch Wärme für Produktionsprozesse und gelten als umweltfreundlich. (Zi)

Pokémon GO

Die Nutzungsmöglichkeiten, die moderne Smartphones bieten, treiben gelegentlich seltsame Blüten. Nun sah sich die Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) tatsächlich veranlasst, eine Ausarbeitung zum Umgang mit Pokémon GO im Arbeitsverhältnis vorzulegen. Zu Ihrer Beruhigung: Selbstverständlich bleiben die Arbeitnehmer während ihrer Arbeitszeit zur Arbeitsleistung verpflichtet und dürfen diese nicht durch Computerspiele ersetzen. Und natürlich müssen Sie nicht dulden, dass Dritte auf Ihrem Betriebsgelände Pokémons jagen. Wenn Sie das etwas ausführlicher nachlesen möchten, stellen wir Ihnen die Ausarbeitung der BDA gerne zur Verfügung. (Kie)

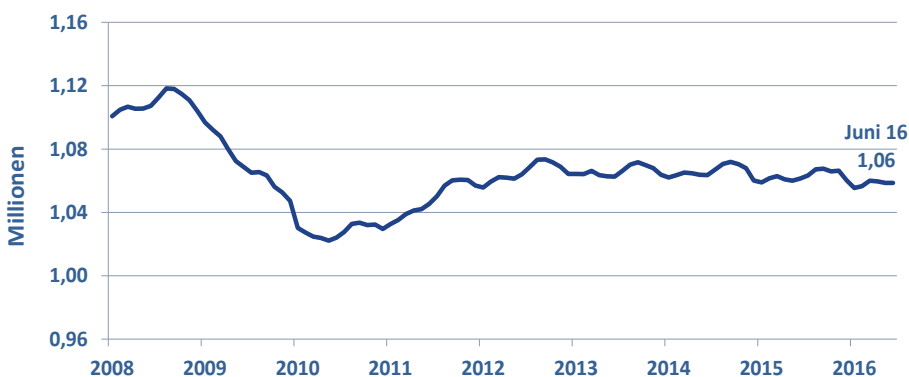


Ausarbeitung der BDA

Beschäftigungsentwicklung in der NRW-Industrie

unternehmer nrw

Beschäftigtenstand Juni 2016: 1,059 Mio.
%- Veränderung gegenüber Vorjahr: -0,3%



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen

© unternehmer nrw - Name Referent

1

Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretung

Im Zeitraum vom 01. Oktober 2016 bis 30. November 2016 finden turnusgemäß wieder die Wahlen der Jugend- u. Auszubildendenvertretungen statt.

Einen **Leitfaden mit Hinweisen** für den Arbeitgeber, der z.B. Ausführungen über das Wahlverfahren, das aktive und passive Wahlrecht sowie zahlreiche Praxishin-

weise enthält, finden Mitgliedsfirmen in unserem ExtraVIV unter der Rubrik Arbeitshilfen & Muster. (Kie)

Literaturhinweis Düsseldorfer Schriftenreihe: Das Betriebsverfassungsgesetz, von Prof. Dr. Bernd Schiefer/Walter Korte

Das Buch „Das Betriebsverfassungsgesetz“ ist allen, die im betrieblichen Alltag mit dem Betriebsverfassungsgesetz befasst sind, eine rasche und zuverlässige Hilfe.

Es enthält:

- Alle einschlägigen Gesetzestexte,
- Formulare, Muster, Handlungsempfehlungen für die rasche und zuverlässige Anwendung.

Die Darstellung richtet sich speziell an den Betriebspraktiker. Sie beruht auf Checklisten, die sich in der Praxis und Seminaren vielfach bewährt haben. Auf der Grundlage der aktuellen Rechtsprechung werden – unter Verzicht auf wissenschaftlichen „Ballast“ – die im Verhältnis Arbeitgeber

und Betriebsrat relevanten Fragestellungen dargestellt.

Das Werk ist in 3. Auflage erschienen und umfasst 429 Seiten. Der reguläre Ladenpreis beläuft sich auf 77,80 EUR, **der Subskriptionspreis bei Bestellung bis zum 01.12.2016 auf 69,80 EUR.**

Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und zuzüglich Versandkosten. Bitte senden Sie den im ExtraVIV abrufbaren Bestellbogen an uns (Andrea Docter, Fax: 02421/4042-26, E-Mail: a.docter@vivdueren.de). Die Auslieferung und Rechnungsstellung erfolgt unmittelbar über die Herausgeber. (So)



Bestellbogen

Sachbezugswerte für das Jahr 2017

Das Bundesministerium (BMAS) hat den beigefügten Entwurf für die „Neunte Verordnung zur Änderung der Sozialversicherungsentgeltverordnung (SvEV)“ erstellt. Damit werden die Sachbezugswerte für das Jahr 2017 festgelegt.

Der Verbraucherpreisindex für Verpflegung im Bereich Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen ist im maßgeblichen Zeitraum um 1,9 Prozent gestiegen. Auf dieser Grundlage wird der **Monatswert für die Verpflegung** für 2017 im Rahmen der jährlichen Anpassung von 236 Euro auf 241 Euro angehoben.

Dieser Gesamtwert setzt sich zusammen aus den Teilwerten für Frühstück von 51 Euro (2016: 50 Euro), Mittagessen von 95 Euro (2016: 93 Euro) und Abendessen von 95 Euro (2016: 93 Euro).

Der Verbraucherpreisindex für Wohnen und Mieten hat sich im Bezugszeitraum nicht geändert. Dementsprechend bleibt der Wert einer als Sachbezug zur **Verfügung gestellten Unterkunft** auch unverändert bei monatlich 223 Euro. (Kie)



Verordnungsentwurf: Neunte Verordnung zur Änderung der Sozialversicherungsentgeltverordnung

ARD-Themenwoche „Zukunft der Arbeit“

Die ARD-Themenwoche 2016 bietet eine Woche lang vom 30. Oktober bis zum 5. November einen Blick in die „Zukunft der Arbeit“ und greift drängende Fragen auf. Schwerpunkt für 2016 ist das gesamtgesellschaftliche Thema der Veränderungen in der Arbeitswelt durch **Digitalisierung und Industrie 4.0.**

Die ARD möchte die Auswirkungen der tiefgreifenden Veränderungen zeigen und dabei den Blick stets auch auf Chancen und Möglichkeiten richten. Mit unterschiedlichen Programmen werden das gemeinsame Online-Angebot themenwoche.ARD.de sowie die Radio- und Fernsehangebote der ARD einen Diskurs darüber anstoßen, was mit der Digitalisierung der Arbeitswelt auf uns zukommt und wie wir als Gesellschaft auf diese Herausforderungen reagieren können.

Nähere Infos finden Sie unter: www.ard.de/home/themenwoche/ARD_Themenwoche_2016_Zukunft_der_Arbeit/3234726/index.html (Zi)



IMPRESSUM & KONTAKT

Herausgeber

Vereinigte Industrieverbände von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung e.V.

Verantwortlich für den Inhalt

Hans-Harald Sowka

Kontakt

Vereinigte Industrieverbände e.V.
Tivolistraße 76
52349 Düren

FON 02421/4042-0
FAX 02421/4042-25
E-MAIL info@vivdueren.de
WEB www.vivdueren.de